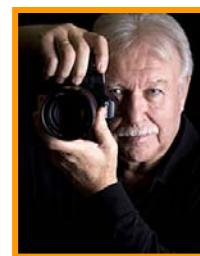


# Neuerung in m.objects 4.5 Tipp 324

## Verlauf einer Reiseroute mit Photoshop und m.objects darstellen



Harald Schneider

Die dynamischen Masken waren ja schon in der Version 4.1 vorhanden nur jetzt mit der [Version 4.5](#) kann man ihre Möglichkeiten voll ausnutzen.

Ferner versteht m.objects jetzt auch das Photoshop eigene Format [psd](#). In dem [psd](#) Format werden ja bekanntlich auch alle erstellten Ebenen mit abgespeichert.

Auch andere Bildbearbeitungsprogramme, die Ebenentechniken beherrschen, u.a. Coral Paint Shop Pro X oder höher, werden von m.objects verarbeitet.

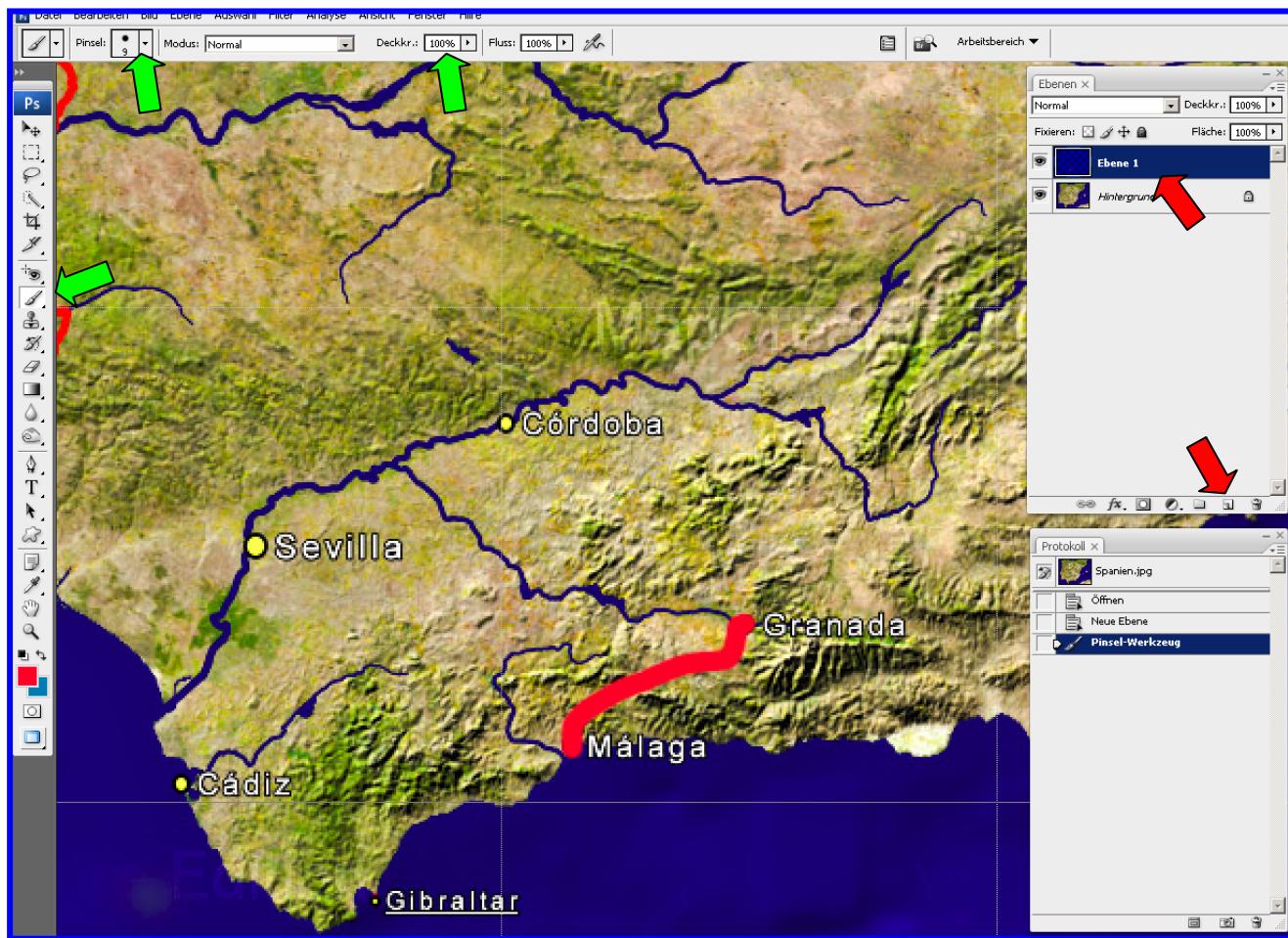
Das habe ich auch vorher beim Erstellen von Titeln und Ähnlichem immer schon genutzt. Denn nichts wurde so häufig geändert wie der Titel, die Farbe oder der Zeichensatz. Dies alles auch zusätzlich im [psd](#)-Format abgespeichert, hat bei diesen Änderungen immer viel Arbeit gespart.

Jetzt aber können diese [psd](#)-Dateien direkt in m.objects eingesetzt und die einzelnen Ebenen wieder ausgelesen werden. Beim Laden der Datei in m.objects muss Dateityp auf "[Alle Dateien](#)" eingestellt sein, nicht auf [Bilddateien](#).

### Nun zur Praxis:

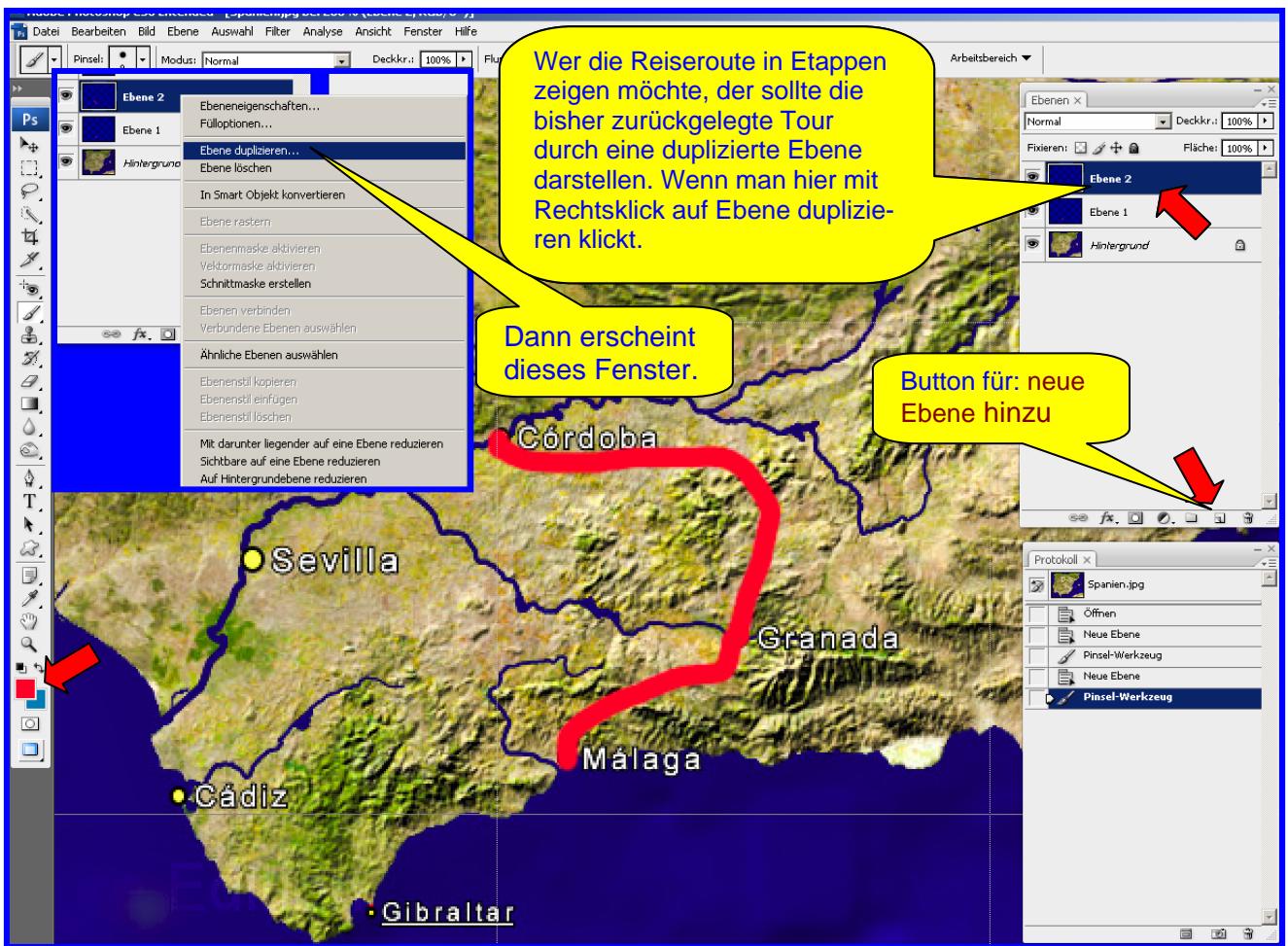
Ein sehr gutes Beispiel ist der Einsatz bei Landkarten und dem eingezeichneten Weg der Reise. Hierzu eignet sich besonders der Globus aus [Tipp 288](#). Auf der uns vorliegenden Landkarte erstellen wir unsere Reiseroute. Und zwar in Etappen, so dass der Zuschauer auch alles detailliert verfolgen kann.

Wir laden uns die Karte in Photoshop. Und nun ist es wichtig, dass wir nicht direkt auf dem vorliegenden Bild die Route einzeichnen, sondern dass wir dies auf einer neuen Ebene machen. Wir legen praktisch eine Folie darüber und vergrößern das Bild zum besseren Zeichnen auf 200%. Das Landkartenbild bleibt in seinem Ursprung erhalten. Eine neue Ebene erzeugt man auf der Ebenenpalette mit Linksklick auf der rechten Seite unten – links neben dem Papierkorb (roter Pfeil). Photoshop erstellt dann sofort eine neue Ebene mit der Nummer 1



Auf dieser Ebene können wir jetzt nach Herzenslust malen. Dies machen wir, indem wir uns das Buntstiftwerkzeug wählen mit der Pinselgröße 8-9 und die Farbe z.B. rot. Siehe grüne Pfeile. So zeichnen wir uns unsere 1. Route von Malaga nach Granada ein.

Nun möchten wir aber auch unsere 2. Route von Granada nach Cordoba einzeichnen, wobei die erste Route ebenfalls zu sehen sein soll.

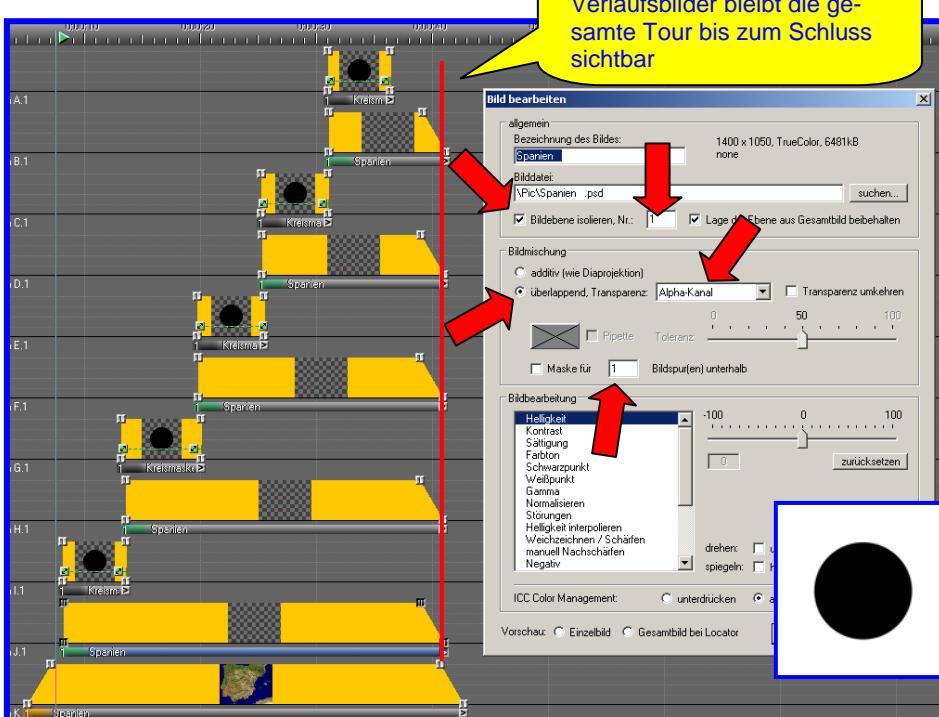


Wir klicken erneut in der Ebenenpalette auf den Button rechts unten neben dem Papierkorb und erhalten Ebene Nr. 2.

Wollen wir noch weitere Routen einzeichnen – z. B. Cordoba –Sevilla, Sevilla – Gibraltar und zurück nach Malaga, dann verfahren wir wie mit der Ebene 2.

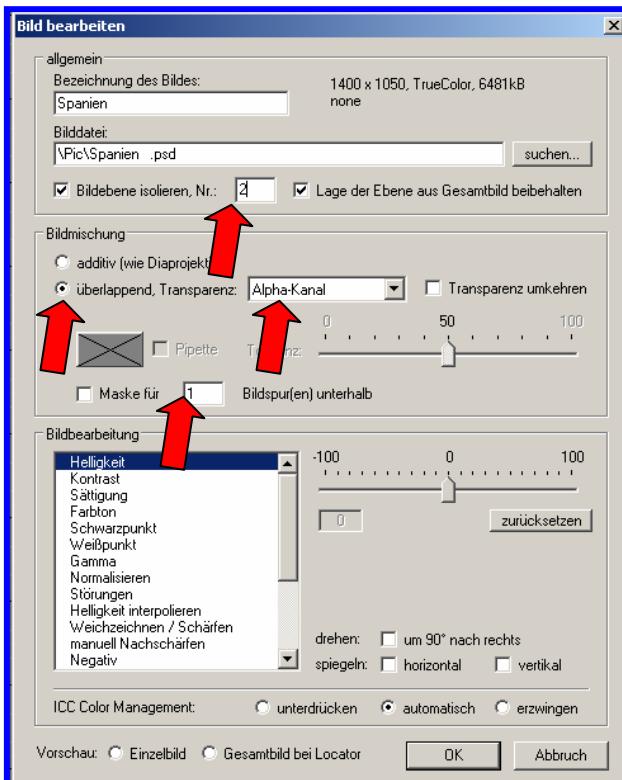
Also Anlegen von Ebene 3, 4, 5 usw. Zum Schluss speichern wir die Datei mit allen Ebenen in das Photoshop eigene Format Spanien.psd ab und zwar am besten gleich in den pic Ordner unserer m.objects Show.

### Jetzt kommt m.objects zum Einsatz



Beim Laden der Datei in m.objects muss Dateityp auf "Alle Dateien" eingestellt sein, nicht auf "Bilddateien". Wir laden die fertige Spanien.psd in m.objects. Das Ursprungs-bild, ohne die Route, kommt in die unterste Spur. Wir benötigen also pro Ebene 2 Spuren und 1 Spur für die Ursprungsdatei.

Um die eingezeichnete Route partiell aufzudecken, genügt eine dyn. Maske – z. B. in Form eines schwarzen Kreises. Bei Bedarf mit der Bildfeldfunktion verkleinern.



Damit kommt man z. B. besser um die Ecke. Wir setzen [Spanien.psd](#) in die zweite Spur von unten. Ein Doppelklick auf die graue Leiste des Bildes Es öffnet sich ein Dialog Fenster „Bild bearbeiten“. Hier klicken wir „Bildebene isolieren“ an und schreiben in dem dahinter liegenden Kästchen eine eins. Also wir wählen Ebene 1 aus. Dann klicken wir noch in **Bildmischung** überlappend Transparenz und wählen den **Alphakanal**. **Bildspuren unterhalb** auf 1. So, das war es für die erste Ebene.

Das Gleiche machen wir jetzt für das Bild in der vierten Spur von unten. Hier wählen wir also die Bildebene **Isolieren Nr. 2** aus und **überlappend Transparenz mit Alpha-Kanal**. Ferner müssen wir noch eine 1 in das Feld **Bildspuren unterhalb** setzen.

In der Spur darüber kommt unsere dynamische Kreismaske zum Einsatz.

Also eingesetzt in die 3. m.objects Spur von unten und Doppelklick auf die graue Leiste und im Dialogfenster folgendes einstellen:

„**Bildmischung überlappend Transparenz**“ und „**weiss**“ auswählen. Das wird dann von m.objects transparent dargestellt. Als Zweites noch ein **Häkchen in Maske** und in dem folgenden Feld: **Bildspuren unterhalb** eine 1. Denn die Maske soll ja nur für die darunter liegende Bildspur gelten.

Jetzt müssen wir noch unsere Route in Bewegung bringen. Das machen wir in dem Bild mit dem schwarzen Kreis mit Hilfe von **2 Bildfeld-Buttons**.

Den ersten Button an den Anfang des Bildes stellen und markieren. Dann in der virtuellen Leinwand die pinkfarbene Umrandung so verschieben, das die Route noch nicht zu sehen ist, aber direkt am Anfang steht. Jetzt setzen wir den **2. Bildfeld-Button**. Und nun ziehen wir mit der Maus das Bildfeld mit dem lila Rahmen in die Richtung unserer eingezeichneten Route.

Wenn die Route gerade voll zu sehen ist, stoppen wir.

Wenn wir jetzt den Locator vor die Bilder stellen, Leinwand öffnen und die Schau ablaufen lassen, werden wir sehen, dass erst die Landkarte erscheint und dann wie von Geisterhand darauf unsere 1. Reise-

route langsam von Malaga nach Granada verläuft.  
Um zum besseren Positionieren die Kreismaske sehen zu können, kann man dieses Häkchen vorübergehend entfernen.

route langsam von Malaga nach Granada verläuft.

Die Geschwindigkeit wird durch die Länge des Kreisbildes bestimmt.

Mit den weiteren Routen verfahren wir dann analog zum vorher beschriebenen.

Im beiliegenden Beispiel habe ich 5 Ebenen erzeugt. Wer alle 5 Einzelrouten sehen möchte, muss insges.11 Bildspuren in m.objects einfügen.

### Fazit:

Solche Routen sind durch den Einsatz von Photoshop PSD-Dateien und dynamischen Masken einfach und sehr flexibel zu realisieren.

Ihre Zuschauer werden es Ihnen danken, wenn Sie künftig detaillierte und nachvollziehbare Reiseabläufe zu sehen bekommen.

Viel Spaß dabei.

*Harald Schneider*